

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMTA-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 600.654/1-V/6/90

Präsidium des  
Nationalrates1010 W i e n

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	37 - GE <sup>9</sup> 90
Datum:	28. MRZ. 1990
Verteilt:	30.3.90 20

Sachbearbeiter

Klappe/Dw. . . . .

Ihre GZ/vom

Handstanger

2354

**Betrifft:** Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Heeresgebührengesetz 1985 geändert wird;  
Begutachtungsverfahren

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst übermittelt in der  
Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu den vom  
Bundesministerium für Landesverteidigung übermittelten Entwurf  
für ein Bundesgesetz, mit dem das Heeresgebührengesetz 1985  
geändert wird.

23. März 1990  
Für den Bundesminister für  
Gesundheit und öffentlicher Dienst:  
HOLZINGER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:





REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 600.654/1-V/6/90

Bundesministerium für  
Landesverteidigung

1010 W i e n

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Handstanger

2354

10 042/259-1.14/90  
8. März 1990

**Betrifft:** Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Heeresgebührengesetz 1985 geändert wird;  
Begutachtungsverfahren

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst teilt mit, daß gegen den Entwurf einer Novelle zum Heeresgebührengesetz 1985 kein Anlaß zu Bemerkungen besteht.

23. März 1990  
Für den Bundesminister für  
Gesundheit und öffentlicher Dienst:  
HOLZINGER

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: